

Jahresbericht 2013 gemäß Kooperationsvertrag über die Vergabe eines Spendengütesiegels

Die Diakonie - Austria gemeinnützige GmbH war im abgelaufenen Berichtsjahr in nachstehenden Geschäftsfeldern tätig:

- a) Katastrophenhilfe (KH)
- b) Brot für die Welt (BfdW)
- c) Spendenverrechnung für diakonische Projekte

Die **Diakonie Katastrophenhilfe** unterstützt Nothilfe-, Rehabilitations-, Wiederaufbau- und Katastrophenvorsorgeprojekte. Im Jahr 2013 tat sie dies für die vom bewaffneten Konflikt in Syrien betroffene Bevölkerung in den Nachbarländern sowie im Land selbst, nach dem Tsunami auf den Philippinen, in den von Dürre, bewaffneten Konflikten und Hunger betroffenen Regionen im Sahel und am Horn von Afrika, dem Hochwasser in Österreich und Tschechien sowie nach den schon etwas länger zurückliegenden Erdbeben in Haiti und Japan bzw. den Überschwemmungen in Pakistan.

In der Auslandshilfe kooperiert die Diakonie - Austria gemeinnützige GmbH seit November 2011 mit der Evangelischen Frauenarbeit in Österreich und dem Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung in Deutschland unter der gemeinsamen Marke Brot für die Welt Österreich.

Die Diakonie - Austria gemeinnützige GmbH ist für die Öffentlichkeitsarbeit und Spendenwerbung verantwortlich, leitet das Projektreferat, führt den größten Teil der Projekte durch und nimmt gemeinsam mit der Evangelischen Frauenarbeit die Geschäftsführung von Brot für die Welt Österreich wahr.

Die Evangelische Frauenarbeit führt eigene Projekte durch und ist für das Bildungsreferat verantwortlich. Das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung unterstützt die Markteinführung von Brot für die Welt Österreich und kooperiert in der Projektdurchführung und -finanzierung.

Die Projektschwerpunkte von **Brot für die Welt Österreich** sind: Ernährung sichern, Inklusion (er)leben, Frauen fördern, Bildung ermöglichen und Frieden stiften.

Vom in der Diakonie - Austria gemeinnützige GmbH verbuchten Projektaufwand in der Höhe von 1,1 Mio. können im Jahr 2013 64 % dem Schwerpunkt Inklusion (er)leben zugerechnet werden, 11 % dem Schwerpunkt Ernährung sichern, je 9 % den Schwerpunkten Frauen fördern und Bildung ermöglichen sowie 7 % dem Schwerpunkt Frieden stiften.

31 % des Projektaufwandes entfielen auf Projekte in Afrika, 29 % auf Projekte im Nahen Osten, 27 % auf Projekte in Südosteuropa bzw. im Schwarzmeerraum, 10 % auf Projekte in Lateinamerika und 3 % auf Projekte in Asien.

In der Bildungsarbeit wurde in Kooperation mit dem Internationalen Versöhnungsbund und Pax Christi Österreich das vom Ökumenischen Rat der Kirchen unterstützte Ökumenische Begleitprogramm EAPPI in Israel und Palästina durchgeführt.

In der **Spendenverrechnung für diakonische Projekte** wurden Spenden für Zwecke der Mitgliedsorganisationen der Diakonie Österreich sowie allgemeine Spenden für die Diakonie Österreich entgegengenommen und zweckgewidmet weitergeleitet.

Hinsichtlich der inhaltlichen Arbeit in den Bereichen "Katastrophenhilfe" und "Brot für die Welt" wird ergänzend auf die im Internet veröffentlichten Rechenschaftsberichte verwiesen.

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:

**Diakonie - Austria
gemeinnützige GmbH**

Steinergasse 3/12, A-1170 Wien

Telefon (+43) 1 402 67 54 - 17

Telefax (+43) 1 402 67 54 - 16

mailto: iha@diakonie.at, www.diakonie.at/auslandshilfe

mailto: kontakt@brot-fuer-die-welt.at, www.brot-fuer-die-welt.at

Verantwortliche Personen:

Fundraising, Spendenwerbung

und -erfassung:

Mag.^a Waltraud Portner-Frisch

Spendenverwendung:

MMag. Michael Bubik

Datenschutzbeauftragter:

Mag. Rainer Staduan

Jahresbericht Katastrophenhilfe (KH) im Web:

www.diakonie-katastrophenhilfe.at/goto/de/wer/berichte

Jahresbericht Brot für die Welt (BfdW) im Web:

www.brot-fuer-die-welt.at/de/jahresberichte

Diakonie Austria gemeinnützige GmbH

Finanzbericht 2013 gemäß Kooperationsvertrag über die Vergabe eines Spendengütesiegels

MITTELHERKUNFT	Brot für die Welt (BfdW)	Katastrophen- hilfe (KH)	Diakonische Projekte	Gesamt- summe
I Spenden	460.695,49	559.131,19	65.637,64	1.085.464,32
II Mitgliedsbeiträge	-	-	-	-
III betriebliche Einnahmen	1.302.181,56	362.922,92	318.000,00	1.983.104,48
a) betr. Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	478.032,44	1.000,00	-	479.032,44
b) sonstige betriebliche Einnahmen	824.149,12	361.922,92	318.000,00	1.504.072,04
IV Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	-	-	-	-
V Sonstige Einnahmen	34.478,14	12.427,13	-	46.905,27
a) Vermögensverwaltung (Zinsen)	7.582,04	5.490,44	-	13.072,48
b) sonstige andere Einnahmen sofern nicht unter Punkt I bis IV festgehalten	26.896,10	6.936,69	-	33.832,79
VI Verwendung von in Vorjahren nicht verbrauchten zweckgewidmeten Mitteln	125.547,21	430.265,57	7.682,73	563.495,51
VII Auflösung von RL	-	-	-	-
Summe	1.922.902,40	1.364.746,81	391.320,37	3.678.969,58

MITTELVERWENDUNG

I Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke	1.220.600,97	931.520,01	364.296,87	2.516.417,85
II Spendenwerbung / Öffentlichkeitsarbeit	344.739,98	98.028,19	-	442.768,16
III Verwaltungsaufwand	77.761,90	21.591,22	10.955,70	110.308,82
IV Sonstiger Aufwand sofern nicht unter Punkt I bis III	-	-	-	-
V noch nicht verbrauchte zweckgewidmete Mittel	279.799,56	313.607,39	16.067,80	609.474,75
VI Dotierung RL	-	-	-	-
Summe	1.922.902,40	1.364.746,81	391.320,37	3.678.969,58

Zusatzangaben:

Eigene Mittel und Spendenverpflichtungen

Stand 1.1.2013 1.287.507,48

Verwendung der Mittel - 563.495,51

Vortrag der Mittel 609.474,75

Stand 31.12.2013 1.333.486,72